PFLICHTSPIELSTAR











die energie von wien *gibt Fair Play die grüne Karte. 🚁* wi**en energie**







.... zum ersten Pflichtspiel der Saison 2024/25 in Hütteldorf. Dieses bestreiten wir heute Abend auf internationaler Bühne im Rückspiel der zweiten Qualifikationsrunde zur UEFA Europa League. Zu Gast ist der polnische Vertreter, WISŁA Krakau. Den Grundstein für den Aufstieg in die nächste Quali-Runde haben die Grün-Weißen vor einer Woche in Krakau gelegt. Dank der Treffer von Isak Jansson und Kapitän Matti Seidl konnte sich die Klauß-Elf mit einem 1:2 Auswärtssieg in eine gute Ausgangslage für das heutige Rückspiel bringen. Die Vorfreude auf eine weitere Europacup-Nacht in Wien, West, Hütteldorf steigt und findet ihren ersten Höhepunkt um 20:30 Uhr wenn untern den Flutlichtlichtern des Weststadions der Anpfiff erfolgt!

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2024/25 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel "WESTfan Ticket" ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unterwestbahn.at/skrapid

KLUBINFOS

ADRESSE

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, info@skrapid.com. skrapid.at

facebook.com/skrapid x.com/skrapid rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1 1140 Wien MO – SA: 11:00 – 18:00 Llhr

Heute: 11:00 bis 23:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2, 1020 Wien MO – FR: 9:00 – 19:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1 3100 St. Pölten

MO - FR: 9:00 - 17:00 Uhr



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerthard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintinger, Simon Höggerl Gestaltung & Produktion: Michael Sobieszek, Max Haumer



Legende und ehemaliger Weltstar feiert besonderen Geburtstag

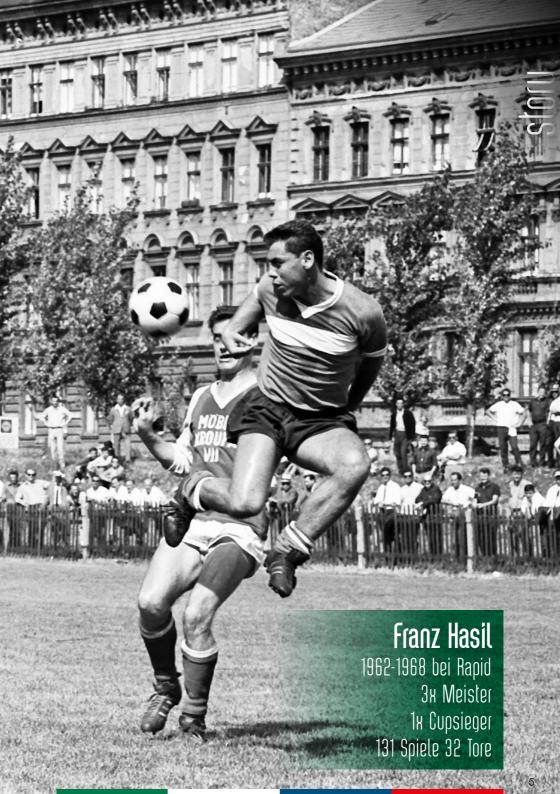
Am 28. Juli feiert einer der ganz Großen des österreichischen Fußballs einen besonderen Geburtstag. Franz Hasil wird 80 Jahre jung, der geniale Mittelfeldspieler, der in den Niederlanden zum besten Legionär des 20. Jahrhunderts gewählt wurde, spielte von 1962 bis 1968 für den SK Rapid, wurde in dieser Zeit dreimal Meister und einmal Cupsieger. In 131 Pflichtspielen erzielte 23 Treffer!

Für eine Saison wechselte Hasil zum FC Schalke 04, ehe er von 1969 bis 1973 bei Feyenoord Rotterdam für Furore sorgte und gleich in seiner ersten Saison den Europapokal der Landesmeister und den Supercup gewinnen konnte und ein Jahr später die niederländische Meisterschaft. Sein Trainer war mit Ernst Happel übrigens eine weitere Rapid-Legende!

Text: Peter Klinglmüller Fotos: GEPA | Fotoarchiv Perszem | SK Rapid

Rapid gratuliert Franz Hasil im Vorfeld des heutigen Europacupheimspiels gegen WISŁA Krakau (Ankick 20:30 Uhr) noch offiziell im Allianz Stadion! ■







Unser Garagenzugang erstrahlt dank "Concrete" in neuem Glanz.

Text: Simone Bintinger Fotos: SK Rapid | Widner

Im Rahmen unseres 125. Geburtstags haben sich einige Bereiche im Allianz Stadion einem modernen Re-Branding unterzogen. So wurde auch der Zugang, der die SK Rapid Garage mit dem Stadion verbindet, auf einzigartige Art und Weise veredelt. Gemeinsam mit dem Unternehmen "Concrete" wurde ein kreatives und durchdachtes Konzept entwickelt, um die weißen Wände zum Leben zu erwecken. "Bereits beim Betreten des Stadions sollen alle Besucherinnen und Besucher, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Spielerinnen und Spieler den Rapid-Geist spüren und erleben. Wir wollten unsere Wurzeln ehren und auf einen Blick zeigen, wofür wir stehen. Es freut mich daher sehr, dass die Umsetzung so gut gelungen ist und bedanke mich bei Concrete für die reibungslose Zusammenarbeit", sagt Geschäftsführer Wirtschaft der SK Rapid GmbH, Marcus Knipping, zum Projekt.

Bei der detaillierten Konzepterstellung standen die Eckpunkte Geschichte, Erfolge und Emotionen im Vordergrund. "Wir haben uns intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir den Traditionsklub SK Rapid kreativ und modern inszenieren können. Wir haben rasch alte Fotos digitalisiert, ikonische Obiekte in 3D nachgebaut und diese mit zeitgenössischen Schriften und digitalen Elementen kombiniert. Durch das begehbare Raumkonzept ist schlussendlich ein einzigartiges Graffiti auf 300m2 Wandfläche entstanden, welches mit grüner LED-Beleuchtung veredelt wurde", erklärt Paul Hoffman von Concrete abschließend.









Rapid-Tag im Wurstelprater 2024

Am 5. August wird der Wiener Wurstelprater wieder grün-weiß gefärbt:

Text: Lukas Marek

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren laden wir auch im Sommer 2024 wieder, gemeinsam mit dem Wiener Praterverband, alle jungen Rapid-Fans und speziell unsere Greenies ein, bei unserem Rapid-Tag im Wiener Wurstelprater mit dabei zu sein. Am Montag, 5. August soll dabei der größte Freizeitpark Österreichs grün-weiß gefärbt sein.

Was erwartet euch?

Am Calafatiplatz, wo sich auch das Blumenrad befindet, werden wir unsere "Base" aufschlagen. Hier werden nicht nur eine Fußball-Dartsanlage sowie eine Torschusswand vor Ort sein, sondern auch ein Info-Point, wo sich unsere Greenie-Mitglieder Gutscheine für ermäßigte Fahrten bei diversen Betrieben im Wurstelprater abholen und gleichzeitig anhand eines Sammelpasses, der bestmöglich durch das Erleben der diversen Prater-Attraktionen vervollständigt wird, coole Preise gewinnen können. Viel Spaß und gute Laune sollen also am

5. August ab 14:00 Uhr im Mittelpunkt stehen. Neben den zahlreichen Möglichkeiten, die der Wurstelprater für Kinder bietet, wird es darüber hinaus auch zusätzlich um 15:00 Uhr sowie 17:00 Uhr jeweils eine Autogrammstunde mit einem Spieler des SK Rapid geben!

Wir würden uns also sehr freuen, wenn zahlreiche Rapid-Greenies an diesem Nachmittag im Wurstelprater mit dabei sind!■





SK RAPID KADER





ahriteht







□Paul Gartler









mittelfeld











Stand: 01.08.2024

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

Fotos: GEPA-Pictures.com

COME ON YOU BOYS IN GREEN!



































SK RAPID 2024/25





Nach dem Auswärtssieg in Krakau hat Rapid gute Chancen im Heimspiel gegen Wisla den Aufstieg in die 3. Qualifikationsrunde zur Europa League zu fixieren.

Text: Gerald Pichler Foto: GEPA

Zwei Mal in Folge haben die Grün-Weißen in den letzten beiden Saisonen die Teilnahme an einer europäischen Gruppenphase verpasst. Jeweils kam im letzten Spiel - im Play-off zur Europa Conference League - das Aus. Während 2022 das Aus gegen den FC Vaduz einer Blamage gleichkam, war das Scheitern im Vorjahr gegen den späteren Finalisten Fiorentina durchaus ehrenvoll. Nach einem 1:0-Heimsieg sorgte im Rückspiel in Florenz ein umstrittener Elfmeter für das Ausscheiden.

In der laufenden Saison ist man vom Play-Off noch etwas entfernt. Zumindest zwei von insgesamt drei Gegnern müssen bezwungen werden, um wenigstens die neu geschaffene Ligaphase der Conference League zu erreichen. Aktuell ist Rapid noch in der eine Stufe höher angesiedelten Europa League vertreten. Gegen den polnischen Cupsieger Wisla Krakow gab es einen 2:1-Auswärtssieg – bleibt man heute Abend in Hütteldorf ungeschlagen, steigt man fix in die 3. Quali-Runde auf.

Erst zum dritten Mal gegen einen Klub aus Polen

Obwohl Rapid bereits über 300 Spiele im Europacup absolviert hat, ist es erst das dritte K.o.-Duell gegen einen polnischen Klub, die sechste Partie insgesamt. 1982/83 scheiterten die Grün-Weißen im Achtelfinale des Europacups der Meister an Widzew Lodz. Im Heimspiel war Rapid drückend überlegen, kam aber letztlich nach 0:1-Rückstand nur zu einem knappen 2:1-Heimsieg.

Im Rückspiel wurden die Wiener eiskalt erwischt und lagen nach einer halben Stunde bereits mit 0:3 zurück. Dennoch gelang durch ein Elfmetertor von Antonin Panenka und durch einen Treffer von Leo Lainer der Anschluss zum 2:3, der für den Aufstieg aufgrund der Auswärtstorregel gereicht hätte. Aber die Polen schlugen erneut zu und setzten sich letztlich mit 5:3 durch.

Bis zum nächsten Duell Rapids mit einem polnischen Vertreter sollten 40 Jahre vergehen. Am 21. Juli 2022 kamen die Hütteldorfer in der 2. Qualifikationsrunde zur Champions League im Allianz Stadion gegen Lechia Gdansk über ein torloses Remis nicht hinaus. Im Rückspiel in Danzig setzte sich dann letztlich doch die Klasse durch. Nach 18 Minuten stand es durch Tore von Nicolas Kühn und einem Elfmeter von Marco Grüll bereits 2:0. Dabei blieb es lange, ehe es im Finish noch einmal eng wurde, aber der 2:1-Sieg reichte zum Aufstieg.

Für Wisla Krakau ist die Teilnahme an der Europa League Qualifikation ein Comeback nach über 12-jähriger Europacup-Pause. 2012 hatte Wisla die Gruppenphase der Europa League überstanden und scheiterte erst in der K.o.-Phase aufgrund der Auswärtstorregel an Standard Lüttich (1:1, 0:0).

In der Zwischenzeit stieg der 13-fache polnische Meister (zuletzt 2011) aber sogar in die 2. Liga ab und belegte dort in der Saison 2023/24 nur den 10. Platz. Der Sieg im polnischen Pokal zeigt, dass die Mannschaft aber wohl besser ist, als es den Anschein hat. Das bestätigte sich auch im ersten Duell mit Rapid, in dem die Polen einige Teilerfolge erzielen konnten und trotz 0:2-Rückstand nach dem Ausschluss von Bendeguz Bolla Chancen auf ein Remis hatten.

BILANZ RAPIDS GEGEN POLNISCHE KLUBS IM EUROPACUP:

Gesamtbilanz:

1982/83: Europacup der Meister. Achtelfinale - ausgeschieden

Tore: Wozniak (15., 25.), Rozborski (29.), Surlit (65.), Wraga (75.); Panenka (32., Elfer), Lainer (52.),

2022/23: Europa Conference League. Qualifikation, 2. Runde - Aufstieg

2024/25: Europa League, Qualifikation,

Die meisten Spiele für Rapid im Europacup:

74 Spiele: Steffen Hofmann 58 Spiele: Mario Sonnleitner

50 Spiele: Peter Schöttel

44 Spiele: Haris Krank 44 Spiele: Rudi Flögel, Maximilian Hofmann 43 Spiele: Heribert Weber 42 Spiele: Michael Konsel 41 Spiele: Srdjan Grahovac 40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer

27 Spiele: u.a. Guido Burgstaller

Die meisten Tore für Rapid im Europacup:

13 lore: Nirica Jelavic 12 Tore: Rudi Flögel, Antonin Panenka 11 Tore: Zlatko Kranjcar, Rene Wagner 9 Tore: Christian Keglevits, Marco Grüll 8 Tore: Jörn Bjerregaard, Terrence Boyd, Christoph Knasmüllner 7 Tore: Robert Dienst, Peter Pacult,

3 Tore: u.a. Maximilian Hofmann, Guido Burgstaller

15



Ein ereignisreicher Sommer liegt bereits hinter dir aber auch noch vor dir. Blicken wir zurück auf die Europameisterschaft in Deutschland. Ein Erfahrungswert, welchen du wohl nie missen möchtest, oder?

Absolut! Allein die Tatsache, dass man bei so einem Großevent für Österreich mit dabei sein konnte, war schon eine unglaubliche Sache, speziell für mich. Die Euphorie, die wir in Österreich ausgelöst haben, war bis nach Deutschland spürbar. Umso größer war die Enttäuschung nach dem Ausscheiden. Am Ende überwiegen dennoch die positiven Erlebnisse und Erfahrungen.

Die Sommerpause war daher eine etwas Kürzere für dich. Wie geht es dir und wie frisch bist du?

Das stimmt, aber für mich war sie trotzdem ausreichend. Nach der ersten Urlaubswoche hatte ich schon wieder das Kribbeln im Bauch, endlich wieder im Tor stehen zu können. Für die psychische Komponente war es sehr gut, ein paar Tage abschalten zu können. Jetzt strotze ich wieder voller Energie und freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben.

Die Pflichtspielsaison startete mit zwei Siegen. Zwei Erfolgserlebnisse, die gerade nach dem Umbruch im Sommer der Mannschaft wohl sehr gutgetan haben.

Auf alle Fälle. Wir haben viele neue Spieler und somit braucht es auch etwas Zeit bis alle Mechanismen greifen. Das Ganze funktioniert schneller, wenn man sportlich erfolgreich ist. Alle drei Tage warten jetzt wichtige Spiele auf uns, es geht also gleich Schlag auf Schlag.

Das nächste wichtige Spiel steht heute Abend gegen Wisla Krakau an. Nach dem 1·2 Auswärtssieg vor einer Woche – wie schätzt du unsere Chancen heute Abend ein?

Wir haben uns in eine gute Ausgangslage gebracht und wollen das heute über die Ziellinie bringen. Das ist ganz klar unser Anspruch. Dennoch muss das Spiel erst gespielt werden und wir wissen nach letzter Woche auf was wir aufpassen müssen. Aber klar ist: Wir wollen unserer Favoritenrolle gerecht werden und das erste Heimpflichtspiel in dieser Saison gewinnen.

Ein großer Vorteil ist heute Abend sicherlich die Unterstützung unserer Rapid-Fans.

Das steht außer Frage. Jeder Rapid-Fan weiß, wie besonders Europacupnächte in Hütteldorf sein können. Dafür müssen wir am Platz unseren Teil dazu beitragen und die Zuschauer:innen mitreißen. Die Stimmung heute Abend wird sicher einem Hexenkessel gleichen, zumal auch viele polnische Fans im Stadion sein werden. Auf den Support von jedem einzelnen Rapidler und jeder einzelnen Rapidlerinnen können wir uns heute definitiv verlassen.

Zum Abschluss Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Ich bin ein Spieler, der ungern in die Zukunft vorausblickt. Wir stehen jetzt am Anfang einer neuen Saison und haben alles selbst in eigener Hand. Für mich geht es nur um Rapid und dass wir als Verein maximal erfolgreich sind. Das bedeutet, dass ich jedes Spiel, Woche für Woche gewinnen möchte. Darauf liegen meine ganze Konzentration und der Fokus. Die Vorfreude auf heute Abend könnte nicht größer sein. ■



Pokalsieger Wisla Krakau strebt nach nationalem und internationalem Erfolg und das als polnischer Zweitligist.

Text: Fabian Lenz Fotos: GEPA | SK Rapid Widner

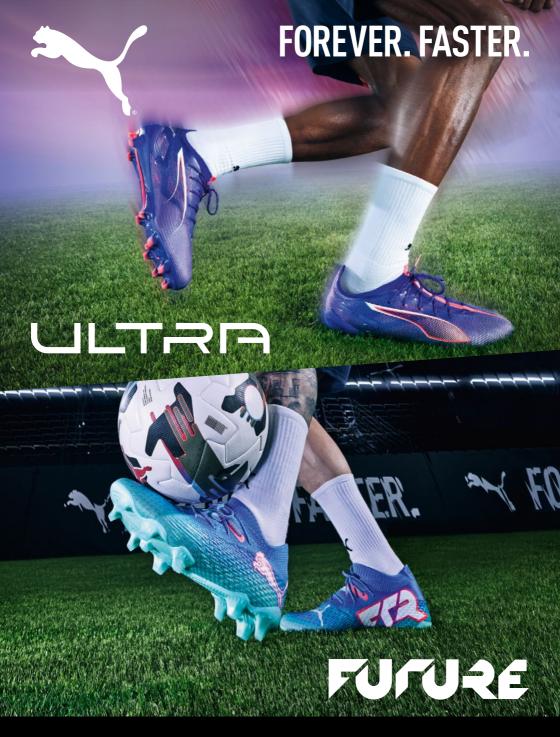
Es ist ein klingender Name im europäischen Fußball, der jedoch in den vergangenen Jahren drastisch an Glanz verlor. Zwischen 1999 und 2011 noch mit acht Meistertitel und drei Pokalsiegen sowie regelmäßiger Teilnahmen am internationalen Geschäft als Aushängeschild des polnischen Vereinsfußballs in Erscheinung getreten, ist Wisla Krakau mittlerweile am Boden der Realität. angelangt. Auf die Renaissance einer Spitzenmannschaft nach der Jahrtausendwende folgte ab der Saison 2011/12 in der Ekstraklasa ein kontinuierlicher Rücklauf guter Ergebnisse. Der polnische Traditionsverein, der vollständig auf den Namen Wisła Kraków Spółka Akcyjna hört, musste vor drei Jahren dann den bitteren Gang in die zweite Liga antreten. Als Tabellensiebzehnter fehlten damals vier Zähler auf das rettende Ufer, Teams wie Lech Posen, Legia Warschau oder Raków Częstochowa

hatten zu diesem Zeitpunkt längst die Vorherrschaft in der polnischen Liga übernommen.

Ein Titel ohne Aufstieg

Wisla Krakau ist auf den zweiten Blick aber kein normaler Zweitligist. Das Team von Trainer Kazimierz Moskal qualifizierte sich als polnischer Cupsieger für den Europacup und das mehr als überraschend. In der zweiten Liga belegte Wisla zuletzt die Ränge vier und zehn.





JETZT SHOPPEN AUF 11TEAMSPORTS.COM



KLUB-INF	OS: 🐯
	Wisła Kraków Spółka Akcyjna
	Kraków
	+48 12 6307600
	+48 12 6307691
Homepage:	wisla.krakow.pl
Vereinsfarbe:	rot-weiß-blau
	01.09.1906
	Kazimierz Moskal
Co-Trainer:	Kazimierz Kmiecik
Co-Trainer:	Michal Siwierski
Co-Trainer:	Mariusz Jop
Co-Trainer:	Marcin Pogorzala
	Lukasz Zaluska
Chefanalytiker:	Dominik Dydula
Sportdirektor:	Vullnet Basha
Präsident:	Jaroslaw Krolewski

WISŁA KRAKÓW KADER

VVIOCI	I KIIIIKUVV	KIIDCII		
8	lo tor	1882		
1 28 31	Kamil Broda Patryk Letkiewicz Anton Chichkan	POL POL BLR		
abwehr				
4 5 6 25 26 30 52 54 75	Rafał Mikulec Joseph Colley Alan Uryga Bartosz Jaroch Igor Łasicki Giannis Kiakos Jakub Krzyzanowski Kuba Wisniewski Kacper Skrobanski	POL SWE POL POL SWE GRE POL POL POL		
mittelfeld				
7 8 11 20 21 41 50 80 97	Igor Sapala Marc Carbo Mateusz Młynski Karol Dziedzic Patryk Gogół Kacper Duda Mariusz Kutwa Dawid Olejarka Wiktor Biedrzycki	POL ESP POL POL POL POL POL POL POL		
angriff				
9 19 22 77 99	Ángel Rodado Olivier Sukiennicki Piotr Starzynski Ángel Baena Łukasz Zwolinski	ESP POL POL ESP ESP		

Zwölf Punkte fehlten auf einen Aufstiegsplatz – eine Menge. Eine Rückkehr in die Ekstraklasa scheint alles andere als leicht. Die Ambitionen sind da, denn gerade von den Rängen gibt es trotz Abstieg weiterhin große Unterstützung. Über 33.000 Plätze fasst das Henryk-Reyman-Stadion und wer dachte, mit dem sportlichen Rückschritt würde es fantechnisch zu einem großen Verlust kommen, der irrte.

Beim Hinspiel am vergangenen Donnerstag duellierte sich Wisla Krakau mit unserer Mannschaft vor ausverkauftem Haus. Mit einem Schnitt von 16.613 verbuchte der polnische Traditionsverein laut Angaben von Transfermarkt.at sogar den höchsten Zuschauerschnitt in den letzten 25 Jahren im Vorjahr in der zweithöchsten nationalen Spielklasse.

Spanischer Einfluss

Ein Blick auf den Kader verrät, dass auch heute wieder der eine oder andere Spanier neben vorrangig Polen auflaufen wird. Unter Ex-Trainer Albert Rudé fanden vermehrt Kicker von der iberischen Halbinsel den Weg nach Krakau. Ángel Rodado, Jesús Alfaro, Ángel Baena und Marc Carbó jubelten allesamt über den Pokalsieg und die damit einhergehende Chance auf das internationale Geschäft. Während die vier nach wie vor ihre Fußballschuhe unter Neo-Trainer Kazimierz Moskal, mit dem der heutige Gegner schon Titel gefeiert und Europacup gespielt hatte, für Wisla Krakau schnüren, verließen gleich fünf spanische Landsmänner im Sommer den Verein. Besonders aufzupassen, gilt es für die grün-weiße Hintermannschaft auf Ángel Rodado, den Star der Polen. Im Hinspiel zwar ohne Treffer geblieben, netzte der Spanier in der 1. Runde gegen KF Llapi in beiden Partien.



DAS LEITBILD DES SK RAPID



DER SPORTKLUB RAPID IST EINE GEMEINSCHAFT.

Unser legendärer Zusammenhalt wurzelt in der Solidarität unter den Familien, Nachbarn und Arbeitern auf der Schmelz. Seither eint uns das grün und weiße Band. Es hat uns zum größten und erfolgreichsten Fußballverein Wiens und Österreichs gemacht. Um diese Verbundenheit zu bewahren, begegnen wir uns als Rapidler gleichwürdig, ehrlich und vertrauensvoll.

■ DER SK RAPID STEHT FÜR WERTE AUS TRADITION.

Unser Name ist und bleibt "Sportklub Rapid". Unsere Farben sind und bleiben grün und weiß. Unser Wappen ist unveränderlich. Seit jeher erkämpfen wir uns mit vollem Einsatz den Erfolg und geben nie auf. Die Rapid-Viertelstunde ist Ausdruck unseres immerwährenden Siegeswillens. Wir treten mutig und selbstbewusst auf. Als Team sind wir angriffslustig, dynamisch und wählen stets den direkten Weg zum Ziel. Unsere Gegner behandeln wir hart, aber fair und mit Respekt. In guten wie in schlechten Zeiten leben wir unsere Leidenschaft und sind stolz, uneigennützig zum Ruhm Rapids beizutragen.

■ DIE HEIMAT DES SK RAPID IST HÜTTELDORF.

Hier sind wir groß geworden. Hier schlägt das Herz unserer Vereinskultur. Wien ist unsere Stadt. Sie prägt uns und wir repräsentieren sie. Darüber hinaus sind wir in ganz Österreich zu Hause, der bedeutendste Fußballverein des Landes, und über seine Grenzen hinaus eine namhafte Größe.

■ DER SK RAPID IST OFFEN.

Menschliche Vielfalt war und ist der Motor unseres Erfolgs. Deshalb und aufgrund unserer sozialen Verantwortung für eine offene Gesellschaft, kann jeder Mensch, der das Wohl Rapids in den Vordergrund seines Denken und Handelns stellt, Rapidler sein. Egal welchen Geschlechts, egal welcher Herkunft oder Schicht, und unabhängig von seiner Lebensweise. Unsere Ursprünge in der Arbeiterbewegung verpflichten uns, insbesondere sozial Benachteiligte zu unterstützen.

■ DER SK RAPID IST ÖSTERREICHISCHER REKORDMEISTER.

Erfolg ist uns Erbe und Gebot zugleich. Daher ist es unser Anspruch, immer ganz oben zu stehen. Egal in welchem Bewerb und wo in der Welt wir antreten: Wir wollen gewinnen. Um diesen Auftrag zu erfüllen, wirtschaften wir solide, innovativ und weitsichtig. Dabei ist unsere Eigenständigkeit höchstes Gut. Durch sie bleiben wir unseren Werten treu, und können sie an die nachkommenden Rapidler weitergeben. Damit ist gewährleistet, dass unser gemeinsamer Wille zu kämpfen und zu siegen, der Rapidgeist, für immer weiterlebt.









der offizielle Podcast des SK RAPID



DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre Vorteile immer aus.





guido Burgstaller
SK Rapid Angriff

WIEN

Einmal registrieren, immer profitieren! Für unsere Kund*innen gibt es exklusive Rabatte, Gutscheine und Tickets in der Vorteilswelt zu gewinnen. Jetzt abstauben unter: wienenergie.at/vorteilswelt

